

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie
Band: 60 (1953)
Heft: 2

Rubrik: Firmen-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Firmen-Nachrichten

(Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt)

Aktiengesellschaft Adolph Saurer, in Arbon. Der Verwaltungsrat hat Dr. Kurt Gysi, von Suhr (Aargau), in Goldach (St. Gallen), Kollektivprokura erteilt.

Excelsior Textil Aktiengesellschaft, bisher in Chur. Sitz ist Zürich. Zweck: Beteiligung an kommerziellen und industriellen Unternehmungen, insbesondere der Textilbranche. Das Grundkapital beträgt 450 000 Franken und zerfällt in 4500 voll einbezahlte Inhaberaktien zu 100 Franken. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Hans Jakob Keller, von Seuzach und Oberengstringen, in Oberengstringen. Geschäftsdomizil: Pelikanstraße 11 in Zürich 1.

Hirzel & Co. Aktiengesellschaft, in Zürich 2, Textilien jeder Art usw. Ernst Niederberger, nun in Meilen, und Peter Schenkel führen nun Einzelprokura.

Kaufmann & Co., in Winterthur 1, Seidenstoffe, Wollstoffe usw. Die Firma erteilt Einzelprokura an Ernst Gähler, von Herisau, in Winterthur.

Mechanische Seidenweberei Rüti, in Zürich 1, Aktiengesellschaft. Die Unterschrift von August Zollinger ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Emil Trachsler, von Pfäffikon (Zürich), in Stäfa.

Nelo AG., in Herisau, Verarbeitung und Verwendung von Textilien aller Art. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Hans Wintsch, von Flurlingen (Zürich), in Herisau, welcher Einzelunterschrift führt. Kollektivprokura wurde erteilt an Rudolf Moeschlin, von Basel, und Adolf Müller, von Gächlingen (Schaffhausen), beide in Herisau.

J. G. Nef & Co., in Herisau, Fabrikation und Export von Baumwollgeweben und Stickereien. Alfred Kühne, von Vasön-Pfäfers, in Herisau, führt nun Einzelprokura. Ferner wurde Einzelprokura erteilt an Adolf Müller, von Gächlingen (Schaffhausen), in Herisau. Kollektivprokura wurde erteilt an Hermann Bünzli, von Uster, Rudolf Etter, von St. Gallen, und Arthur Müller, von Herisau, alle drei in Herisau.

Pfenninger & Cie. AG., in Wädenswil, Tuchfabrik usw. Ernst Felber-Rutishauser ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Gustav Irniger ist nicht mehr Vizepräsident des Verwaltungsrates, bleibt jedoch Mitglied desselben. Dr. Albert Hörni ist nun Präsident und Emil Hauser-Schwarzenbach ist nun Vizepräsident des Verwaltungsrates. Dr. Albert Hörni führt Einzelunterschrift.

Schweizerische Bindfadenfabrik, in Flurlingen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Rudolf Hefti, von Hätzingen (Glarus), in Flurlingen, und Ludwig Häuptli, von Biberstein (Aargau), in Flurlingen.

Spinnerei & Weberei Dietfurt AG., in Dietfurt, Gemeinde Bütschwil. Die Kollektivprokura von Rolf Suter ist erloschen.

Stoffel & Co., in St. Gallen, Fabrikation von und Handel mit Geweben und Garnen. Einzelprokura wurde erteilt an Emil Pfiffner, von Mels, in St. Gallen.

Textilindustrie-Beteiligungs-AG., in Zürich 2. Das Grundkapital ist von 50 000 auf 150 000 Franken erhöht worden.

Weber & Cie. AG., in Aarburg, Betrieb einer Baumwollspinnerei und -weberei. Kollektivprokura wurde erteilt an Peter Fischer, von Dottikon, in Aarburg.

Weberei Töbthal AG., in Bauma. Einzelprokura ist erteilt an Ernst Kindlimann, von Wald (Zürich), in Bauma, und Rudolf Moeschlin, von Basel, in Herisau.

Zimmer & Co., Plastic-Print, in Basel, Bedrucken von Halb- oder Fertigfabrikaten aus Kunststoff. Die Kommanditgesellschaft hat sich in eine Kollektivgesellschaft umgewandelt. Die beiden bisherigen unbeschränkt haftenden Gesellschafter August Zimmer-Scherrer und Hans Zimmer-Weissenburger sind nun Kollektivgesellschafter und zeichnen zu zweien.

P. Zweifel & Co. «Weberei Felsegg», in Henau. Peter Zweifel jun. führt nun Einzelunterschrift. Einzelprokura wurde erteilt an Erich Hösli, von Haslen (Glarus), in Henau.

Zwicky & Co., in Wallisellen, Seidenzwirnerei und Färberei. Werner A. Stahel ist zum Direktor ernannt worden; er führt nun Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen.

Grob & Co. Aktiengesellschaft, in Horgen. Kollektivprokura ist erteilt an Wilhelm Flury, von Hägendorf (Solothurn), in Horgen.

Textilcompagnie Basel AG., in Basel. Aus dem Verwaltungsrat ist Fritz Ziegler-Hürzeler ausgeschieden. Neu wurde gewählt Lili Mondet-Matter, von Basel, in Dürrenäsch. Sie führt Einzelunterschrift.

Weberei Sirnach, in Sirnach, Aktiengesellschaft. Die Unterschrift des Direktors Gustav Appenzeler ist erloschen. Der bisherige Prokurist Otto Hintermeister wurde zum Direktor ernannt; er führt Einzelunterschrift.

Kleine Zeitung

Warum Fachzeitschrift? — Eine alte Erfahrung lehrt: Gerade die Nummer, die man nicht gelesen hat, brachte das, was man suchte. Diese Tatsache muß jeder bestätigen, der mit seinem Fachblatt verwachsen ist, und aus irgendwelchem Grunde, sei es Reise oder Krankheit, oder eine andere Ursache, daran gehindert war, jede Nummer zu lesen.

Nun ist aber heute die Fachzeitschrift mehr als je zuvor ein Konzentrat des Wirtschaftsgeschehens. Man kann beinahe sagen, daß jede Zeile für die Beherrschung des betreffenden Faches unentbehrlich ist. Wir wollen einmal annehmen, ein Kollege sei seit langem auf der Suche nach einer Neuerung, die ausschließlich sein Fach betrifft. Zufällig las er die Nummer nicht, in der seine Fachzeitschrift über diese Angelegenheit ausführlich berichtete. Die Tagespresse aber mit ihrem ganz unterschiedlich interessierten Leserkreis bringt überhaupt nichts über diese Sache. Wenn

er nun zu jenen, glücklicherweise immer seltener werdenden Zeitgenossen gehört, die ihre Fachzeitschrift nach flüchtigem Ueberfliegen beiseite legen und sie auch weiterhin nicht eingehend beachten, dann muß er eben auf den Nutzen verzichten, den ihm die Kenntnis der erwähnten Tatsache gebracht haben würde.

Ganz anders verfährt der kluge Fachmann. Er bewahrt alle Nummern sorgfältig auf, aber nicht, um sie zu «konservieren», sondern um sie laufend auszuwerten. Wer hat bei größeren Reisen oder während unabänderlicher Wartezeit nicht doch Gelegenheit, seine Fachzeitschrift zu lesen? Beginnt man beim ersten Heft und liest nach und nach alle wichtigen Aufsätze und selbst die Anzeigen sorgfältig durch, dann wird ein erheblicher Nutzen unausbleiblich sein. Jede durchgearbeitete Nummer erhält ein Kennzeichen, daß sie erledigt ist. Immer wieder macht man neue Ausbeute. Da ist eine fachlich besonders wichtige Neuheit,